

FHZ plus

Das Programm Familienzentrum plus - kurz FHZplus - baut auf bewährten Hilfestrukturen auf und bietet darüber hinaus ein attraktives „Plus“ zur Unterstützung von Familien und zum Wohl ihrer Kinder.

Dazu gehören:

- verschiedene Beratungsangebote für Eltern
- spezielle Angebote für Alleinerziehende
- Angebote für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren
- Familienpatenschaften
- Gruppenangebote für Kinder in Schulen
- Präventive Sozialraumarbeit und Vernetzung im Sozialraum u.a. mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen und Kindertagesstätten
- Beratung durch eine Kinderschutzfachkraft (gemäß § 8a SGB VIII)

Offene Sprechstunde im Familienhilfezentrum

Sie suchen einen Ansprechpartner bei schwierigen Themen und in belastenden Lebenssituationen? Wir schauen mit Ihnen, welche Unterstützungsangebote für Sie hilfreich sind.

unbürokratisch
schnell
individuell
vertraulich
ohne Voranmeldung

montags 16.00 bis 17.30 Uhr

Kontakt

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Familienhilfezentrum Solingen-Höhscheid

Neuenhofer Straße 127
42657 Solingen

Tel. 0212 / 221168-10

Fax 0212 / 221168-19

E-Mail: flex@caritas-wsg.de



www.caritas-wsg.de

Titelfoto: fizkes/adobestock

Stand: Juni 2020

Beratung und
Unterstützung im
Familienhilfezentrum



Viel für Familien
in Solingen-Höhscheid



Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Das Familienhilfezentrum

Der Caritasverband hat vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote für Solinger Familien in seinem Familienhilfezentrum in Solingen-Höhscheid gebündelt.

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Solingen hat der Caritasverband zudem das Programm FHZplus geschnürt, das Familien, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der präventiven Sozialraumarbeit im Stadtgebiet Höhscheid/Widdert/Burg Unterstützung und Hilfen bietet, um auch besondere Belastungs- und Problemsituationen erfolgreich zu meistern.

Viel für Eltern, Familien...

Flexible ambulante Erziehungshilfen

Das Flexteam des Familienhilfezentrums leistet, in Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Solingen, Flexible ambulante erzieherische Hilfen (Flex) gemäß §27 Abs. 2 SGB VIII. Dabei besteht eine sozialräumliche Zuordnung für die Bezirke Höhscheid, Widdert und Burg. Bei spezifischen Bedarfen (wie z. B. Fremdsprachenkenntnisse) oder auf Wunsch von Klienten werden aber auch Familien außerhalb des Sozialraumes betreut.

esperanza

esperanza bietet Beratung und Hilfe vor, während und nach einer Schwangerschaft und leistet konkrete Hilfen zur Überwindung von Not-Situationen. Die Beraterinnen unterstützen die Frauen dabei, notwendige Entscheidungen vorzubereiten und neue Lebensperspektiven zu entwickeln. In der esperanza-Beratungsstelle steht auch ein Väterberater zur Verfügung. Für Solinger Schulen veranstaltet esperanza sexualpädagogische Gruppenangebote.

Erziehungsberatung

In der Erziehungsberatung finden ratsuchende Eltern, Kinder und Jugendliche Unterstützung bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen sowie bei Fragen und Problemen in Schule, Kindergarten, Heim, bei Trennung, Scheidung, Veränderungen in der Familie wie Tod, Ablösung der Kinder, Neustrukturierung, Gewalterfahrung und sexuellem Missbrauch.

Kurberatung

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung informiert die Caritas im Familienhilfezentrum über die Möglichkeiten einer Mütterkur oder Mutter-Kind-Kur (auch Vater-Kind-Kur) und unterstützt bei der Beantragung einer Kur. Ratsuchende werden auch über Hilfsmöglichkeiten im ambulanten Bereich informiert.

...Kinder und Jugendliche

Schulbetreuung

Der Caritasverband ist an mehreren Solinger Grundschulen Träger der Offenen Ganztagsangebote und der Übermittagsbetreuung. Auch an der Förderschule Diesterweg hält der Caritasverband ein Betreuungsangebot vor. Die Abteilungsleitung der Schulbetreuungen ist an das Familienhilfezentrum angebunden.

Gastfamilien

Der Caritasverband Wuppertal/Solingen hat in Kooperation mit der Stadt Solingen das Projekt „Gastfamilien“ ins Leben gerufen. Es vermittelt Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu Hause leben können, in vom Caritasverband ausgewählte und geschulte Gastfamilien, die bereit sind, den Jugendlichen stabile Strukturen und Orientierung zu geben und ihnen verlässliche Ansprechpartner zu sein.

